

# LANGLEBIGKEIT VERLÄNGERN MIT TRESPA SECOND LIFE



TEXT JOLENE GROEN

TRESPA GLAUBT, DASS NACHHALTIGKEIT NICHT ETWAS IST, WOVON MAN TRÄUMT, SONDERN ETWAS, DAS MAN TUT. MIT DEM KÜRZLICH GESTARTETEN TRESPA SECOND LIFE PROGRAMM MÖCHTE TRESPA SEINE POSITION ALS NACHHALTIGES UNTERNEHMEN STÄRKEN, INDEM ES DIE ZIRKULARITÄT CIRCULARITY UNSERES PRODUKTES ERHÖHT: TRESPA® METEON® PLATTEN AUF EIN NEUES LEBEN NACH IHRER DEMONTAGE VORBEREITEN.

## TRESPA SECOND LIFE: WIE FUNKTIONIERT ES?

Seit 2019 können sich Eigentümer von Gebäuden mit Trespa® Meteor® Platten für die Teilnahme am Trespa Second Life Programm bewerben. Sobald die Platten abmontiert sind, werden sie von Trespa abgeholt und für neue Anwendungen vorbereitet. Auf diese Weise können Gebäudeeigentümer Transport- und Entsorgungskosten sparen und verlängern gleichzeitig die Lebensdauer des Produkts.

Für die Teilnahme am Programm wird eine einmalige Gebühr erhoben. Darüber hinaus muss der Eigentümer einen Kauf- und Liefernachweis vorlegen sowie einen Nachweis darüber, dass die Platten mechanisch fixiert sind. Ein Bild des

Gebäudes muss zur Verfügung gestellt werden

Nach Abschluss der Registrierung erhält der Eigentümer eine Bescheinigung, die ihn berechtigt, nach dem Abmontieren der Platten um ihre Abholung zu bitten – auch noch nach vielen Jahren.

## WARUM TRESPA SECOND LIFE?

Ein wichtiger Pfeiler des Nachhaltigkeitsansatzes von Trespa ist die Verpflichtung, ein hochwertiges, langlebiges Produkt zu entwerfen, zu erschaffen und zu produzieren. Je länger ein Produkt hält, desto länger der Zeitraum, über den sich die aus der Rohstoffgewinnung resultierenden

Umweltauswirkungen und die bei der Herstellung des Produkts angefallenen Umweltkosten wie Energieverbrauch, Abfallaufkommen und Emissionen verteilen. Außerdem müssen langlebige Produkte seltener ausgetauscht werden. Dies bedeutet einen geringeren Einsatz an natürlichen Ressourcen, einen geringeren Schadstoffausstoß und weniger Abfall als Güter mit kurzer Lebensdauer, auch dann, wenn ihre Herstellung ressourcen- und energieintensiver ist. Mit anderen Worten, je länger ein Produkt hält, desto mehr profitiert die Umwelt. Trespa kann mit Stolz sagen, dass die Referenzlebensdauer der Trespa® Meteor® Platten bei 50 Jahren liegt. Aber das Unternehmen möchte noch mehr tun.



- 1 TRESPA LIEFERT**  
NACHDEM DIE TRESPA® METEON® PLATTEN  
INSTALLIERT SIND, KANN SICH DER  
GEBÄUDEEIGENTÜMER ONLINE ÜBER TRESPA.COM/  
SECONDLIFE FÜR DAS PROGRAMM BEWERBEN.

- 2 TRESPA HOLT AB**  
SOBALD DIE PLATTEN VOM KUNDEN  
ABMONTIERT UND AUF PALETTEN SORTIERT  
WURDEN, VERANLASST TRESPA DIE ABHOLUNG.

- 3 TRESPA UND/ODER DRITTE REINIGEN  
UND SCHNEIDEN ZU**  
BEIM UMWANDLUNGSPROZESS WERDEN DIE  
PLATTEN BEARBEITET, SODASS SIE AN NEUE  
ANWENDUNGEN ANGEPASST WERDEN KÖNNEN.

- 4 MATERIAL BEREIT, UM IM RAHMEN EINER NEUEN  
ANWENDUNG WIEDERVERWENDET ZU WERDEN**  
SOBALD DIE TRESPA SECOND LIFE PLATTEN GEREINIGT UND  
ZUGESCHNITTEN SIND, WERDEN SIE DER WIEDERVERWENDUNG  
IN NEUEN ANWENDUNGEN ZUGEFÜHRT, WODURCH SICH DIE  
LEBENSDAUER DES MATERIALS VERLÄNGERT.

Trespa kann mit  
Stolz sagen, dass die  
Referenzlebensdauer  
der Trespa® Meteon®  
Platten bei 50  
Jahren liegt.

Es kommt häufig vor, dass die Fassadenplatten zu dem Zeitpunkt, wenn ein Gebäude mit Trespa® Meteon® Platten renoviert oder abgerissen wird, einfach als Abfall entsorgt oder zur Energierückgewinnung verwendet werden. Trespa ist der Meinung, dass dies besser gemacht werden könnte, da die hochwertigen Materialien ihre strukturelle Funktionalität und ihren ästhetischen Wert lange über ihre durchschnittliche Einsatzdauer an einem Gebäude hinaus behalten. Mit dem Trespa Second Life Programm strebt das Unternehmen die Wiederverwendung unserer Platten nach der Demontage an. Auf diese Weise wird nicht nur das Produkt vor der Deponie bewahrt, sondern auch seine Lebensdauer verlängert, was den nächsten Schritt auf dem Weg zu einem vollständig zirkulären Produkt darstellt.



**KREISLAUFWIRTSCHAFT**

Die Kreislaufwirtschaft ist eine nachhaltige Alternative zur traditionellen linearen Wirtschaft (produzieren, nutzen, entsorgen) und zielt darauf ab, Abfall und Ressourcennutzung zu minimieren, die Ressourcen so lange wie möglich in Gebrauch zu halten und den maximalen Wert aus ihnen zu gewinnen, während sie in Gebrauch sind. Wenn ein Produkt das Ende seiner Lebensdauer erreicht hat, sollte es wiederverwendet werden, um weiteren Wert zu schaffen.

Hinsichtlich der Verbesserung des Abfallmanagements liefert die Abfallrahmenrichtlinie der Europäischen Union (2008) ein einfaches System, das darlegt, was bei Maßnahmen Priorität haben sollte: die Abfallpyramide. Der erste Schritt besteht schlicht darin, Abfall zu vermeiden, oder anders ausgedrückt, zu verhindern, dass Materialien zu Abfall werden. Abfall, den wir nicht erzeugen, muss nicht abfallwirtschaftlich behandelt, recycelt oder verwertet werden und landet am Ende nicht in der Verbrennung oder auf der Deponie. Das bedeutet auch: Produkte möglichst lange weinternutzen.

Im zweiten Schritt geht es darum, Wege zur Wiederverwendung von Produkten und Materialien zu finden, im dritten Schritt,

Abfallmaterialien zu neuen Produkten oder Materialien zu recyceln. Dann folgt die Energierückgewinnung und schließlich die Entsorgung. Das Trespa Second Life Programm konzentriert sich auf den zweiten Schritt, die Wiederverwendung von Platten, die ansonsten weggeworfen würden. Es ist wichtig zu wissen, dass die Wiederverwendung dem Recycling

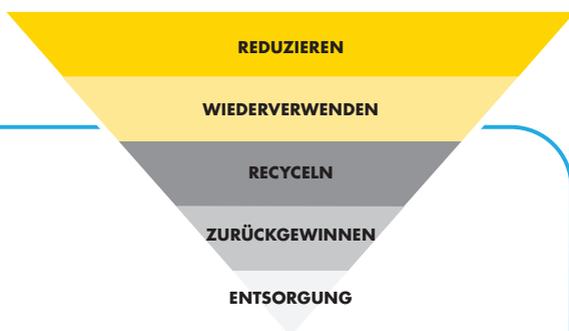
**Es ist wichtig zu wissen, dass die Wiederverwendung dem Recycling vorgezogen wird.**

vorzuziehen ist, da der Recyclingprozess normalerweise energieintensiver und umweltschädlicher ist. Wenn die Second Life Platten so verwendet werden können, wie sie sind, und lediglich zugeschnitten und gereinigt werden müssen, lässt sich ihr Produktleben erheblich verlängern und der Energieverbrauch und die CO<sub>2</sub>-Erzeugung gleichzeitig minimieren.

Da eines der Ziele der Kreislaufwirtschaft darin besteht, den Wert von Produkten

möglichst lange zu erhalten, werden bei Trespa Second Life Anwendungen Priorität haben, bei denen das Produkt mit seinem vollen Potenzial wiederverwendet wird. Daher werden Anwendungen favorisiert, bei denen die Qualität des Materials und seine außergewöhnlichen Eigenschaften – Strapazierfähigkeit, Farbstabilität und mechanische Widerstandsfähigkeit – geschätzt werden und das Produkt in seiner natürlichen Form verwendet werden kann. Anwendungen, bei denen das Material „überqualifiziert“ ist, werden weniger bevorzugt, da wir glauben, dass es wichtig ist, Produktwertverluste und Downcycling zu vermeiden.

Aktuell arbeitet Trespa gemeinsam mit Designern, Kunden und Partnern an der Einführung des Programms und an der Evaluierung von Wiederverwendungsmöglichkeiten. Wir werden sicherstellen, dass wir die Nutzung unserer Trespa Second Life Platten nur für Anwendungen fördern, die allen geltenden Vorschriften entsprechen. Das Programm wird vor Ort verwaltet werden. Um transportbedingte Emissionen zu vermeiden, sollten die Second Life Platten idealerweise im selben Land eingesetzt werden, in dem auch das ursprüngliche Projekt lag. ■



- REDUZIEREN: DIE MENGE DES PRODUZIERTEN ABFALLS VERRINGERN
- WIEDERVERWENDEN: MATERIALIEN MEHRFACH WIEDERVERWENDEN
- RECYCELN: MATERIALIEN ZUR HERSTELLUNG NEUER PRODUKTE VERWENDEN
- ZURÜCKGEWINNEN: ENERGIE AUS ABFALL ZURÜCKGEWINNEN
- ENTSORGUNG: ABFALL SICHER IN DER DEPONIE ENTSORGEN

Abfallbewirtschaftungshierarchie (Europäische Union, 2008)

**TEILEN SIE UNS IHRE IDEEN MIT**

ZIRKULARITÄT UND NACHHALTIGKEIT ERFORDERN GEMEINSAME ANSTRENGUNGEN ALLER INTERESSENGRUPPEN. WIR HABEN DIESES PROGRAMM VON NULL AUF ENTWICKELT UND SIND VON IHM BEGEISTERT. WIR LADEN SIE EIN, UNS IDEEN ZU ANWENDUNGEN FÜR TRESPA SECOND LIFE MATERIALIEN MITZUTEILEN, UNS IHRE ZIRKULARITÄT -PROJEKTE VORZUSTELLEN ODER UNS EINFACH IHRE MEINUNG ZU DIESEM PROGRAMM ZU SAGEN.

BITTE BESUCHEN SIE FÜR WEITERE INFORMATIONEN ÜBER TRESPA SECOND LIFE [TRESPA.COM/SECOND-LIFE](https://trespa.com/second-life)

